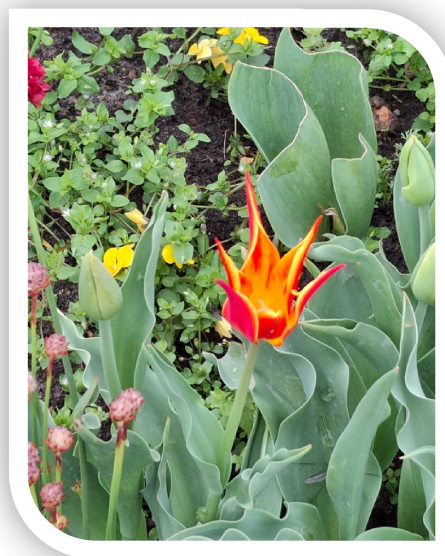


Liebe Vereinsmitglieder,

aufgrund von beruflichen und persönlichen Terminhäufungen kam ich nicht eher dazu, den aktuellen Infobrief zu schreiben. Aber lieber spät als nie, oder...?

Im letzten Infobrief ging es noch um Weihnachten. Nun haben wir schon Frühling, überall blüht es. Auch wenn nachts mitunter noch sehr kalte Temperaturen zeigen, dass der Frühling kämpfen muss - ich bin zuversichtlich, dass wir einen schönen Sommer bekommen werden.



Am **03.04.2025** war die Firma „B.MOBIL Liftsysteme“ aus Bautzen zu Besuch beim Inklusionsstammtisch im Regenbogen e.V. und stellte verschiedene, sehr interessante Lösungen für Treppenlifte und Fahrstühle in Wohnhäusern vor. Nach eigener Aussage gab es noch keinen Fall, bei dem ihre Techniker keine Lösung gefunden hätten. Sofern da Interessen oder Bedarfe bestehen, verhelfen wir gerne zu Kontakten. Beim Inklusionsstammtisch kommen Interessierte mit und ohne Behinderung zusammen, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Seh- oder Hörbehinderte.

Am **12.04.2025** gratulierten wir der Landtagsabgeordneten und inklusionspolitischen Sprecherin der SPD im sächsischen Landtag Laura Stellbrink zur Büroeröffnung im Bischofswerda. Es ist schön zu wissen, dass wir damit wieder einen kompetenten Ansprechpartner und direkten Kontakt in den Landtag haben. Ich habe schon verschiedene Unterstützung in Anspruch genommen. Ich überreichte unser Spiel „Schieb den Bock“, das im Rahmen der 790-Jahr-Feier von einer Projektgruppe mit Beschäftigten und Mitarbeitern unserer Lebenshilfe entstand. In die Herstellung waren ja auch viele Firmen aus Bischofswerda involviert. Sie hat sich sehr darüber gefreut und es wurde im Laufe des Vormittags auch direkt ausgepackt und gespielt...



Am **Ostersamstag** besuchten wir mit Stephan Preuß unsere Mitarbeiter im Tierpark und überbrachten einen kleinen Ostergruß für die Arbeitsbienen. Auch am Samstagvormittag war unser Tierpark schon rege besucht, was mich sehr freut.



Am **30.04.2025** hatten wir zum ersten „Vorstandskaffee“ eingeladen. Wir haben uns sehr über das Interesse gefreut. Es fand ein toller Austausch statt, es wurden Ideen kreiert zur Mitgliedergewinnung, Gewinnung von Kooperationspartnern und Veranstaltungen mit diesen, Wahrnehmung der Vorstandsarbeit bei den Mitgliedern – vielen Dank für das positive Feedback!

Auf einen Kaffee mit dem Vorstand...?



Aber gern doch - wir laden dazu alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Wann?: am 30. April 2025 ab 14 Uhr
Wo? : in der Hauptwerkstatt – kleiner Beratungsraum
Warum?: Uns interessieren Eure Meinung zur Vereinsarbeit, Vorstandsarbeit, Aktivitäten des Vereins

->> Ihr seid herzlich dazu eingeladen <<-

Hinweis: Bitte stimmt Euch vorher mit Euren Arbeitsvorbereitern ab

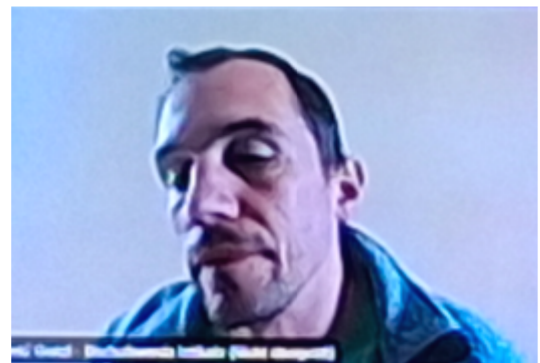
Wir werden dieses Format auf jeden Fall beibehalten und demnächst auch durch die Außenstellen „tingeln“. Wir freuen uns auf tolle Gespräche und intensiven Gedankenaustausch mit Interessierten.

Am **03.05.2025** hatte das „Netzwerk für inklusive politische Bildung“ in Dresden zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Auch das war eine interessante Runde und es war spannend, was Menschen mit Behinderung in diesem Zusammenhang auf die Beine stellen. Die Ideen kommen von diesen und werden von Unterstützern moderiert und gemeinsam auf den Weg gebracht. So entstanden um den Jahreswechsel herum Podcasts und Filme zum Thema Bundestagswahl. Wer darf wählen? Wie geht wählen? Welche Partei hat welche Ziele? Es waren Mitstreiter vom „Zentrum für selbstbestimmtes Leben“ (ZSL) da, auch Wohnberater aus dem Projekt „Wohnen im Quartier“ in Dresden und in Leipzig. Die weiteste Anreise hatten ein Rollifahrer und seine Assistenz aus Zwickau – Chapeau!! Das Thema Assistenz ist in dieser Runde auch sehr präsent. Bei Interesse können wir da sicher mal eine Gesprächsrunde mit Wissensträgern organisieren.

NipB Netzwerk für inklusive politische Bildung



Zu Mittag schaltete sich dann David Gratzl vom Netzwerk „Bischofswerda inklusiv“ zu und berichtete vom Aufbau und mittlerweile regelmäßig stattfindenden Inklusionsstammtisch. Zu diesem lade ich auch immer wieder gern ein. Der nächste findet am 22.05.2025 im Regenbogen e.V. in der Belmsdorfer Straße 28 statt.



Am **04.05.2025** waren wir mit um die 20 Läufern und 6 Begleitpersonen wieder beim „Blütenlauf Kamenz“ vertreten. Es ist jedes Jahr eine große Freude zu sehen, wie viele Teilnehmende beim Inklusionslauf über die 2 Kilometer auf die Strecke gehen. Dieses Jahr gab es wieder einen Teilnehmerrekord: 176 Läufer waren am Start! Und ALLE gewannen – an Stolz auf die geschaffte Leistung. Und wer nicht rennen wollte / konnte, walkte sich ins Ziel... Alle Teilnehmenden bekamen eine Urkunde und eine Medaille als Erinnerung.



Gruppenfoto vorm Start

Weitere Eindrücke vom Blütenlauf



Zieleinlauf:



Seit **Dezember 2024** finden ja bereits die Proben zum neuen inklusiven Theaterstück statt. Gut 30 Menschen aus Bischofswerda – quer durch die Bevölkerung – bringen sich da mit ihren Talenten ein. Den Titel darf ich noch nicht verraten – aber so viel sei schon mal gesagt: Es hat wieder direkten Bezug zu Bischofswerda und wird lustig. Das Stück selbst wurde von Autor und Regisseur Kai Schubert aus Berlin aus den Ideen der Beteiligten geschrieben. Ich bin dieses Mal bei den Proben nicht dabei - aber ich bin überzeugt: Das wird toll! Unsere 4 Eleven der Lebenshilfe sind dabei und bringen sich toll ein.

Die Aufführungen finden dieses Jahr im Regenbogen e.V. an folgenden Tagen statt:

22.08.2025, 18 Uhr (Freitag)

24.08.2025, 14 Uhr (Sonntag)

29.08.202, 10 Uhr (Freitag für Grundschulen/Förderschule BIW)

30.08.2025, 18 Uhr (Samstag)

31.08.2025, 14 Uhr (Sonntag)

Wo die Karten erworben werden können, wird gerade noch organisiert; ich informiere dazu gern.

Hier ein paar Schnappschüsse von den aktuellen Proben.



Am **08.05.2025** hatte unser Oberbürgermeister Prof. Dr. Holm Große Vertreter von allen Bischofswerdaer Vereinen zu einem Dankeschön-Abend ins Rathaus eingeladen. Um die 40 Gäste waren der Einladung gefolgt. Der OB nahm es zum Anlass, sich bei allen in der Stadt Engagierten zu bedanken für ihre ehrenamtliche Arbeit als Leistung für die Gemeinschaft. Es tut gut zu wissen, dass ehrenamtliche Arbeit auch wahrgenommen und anerkannt wird.

Es war ein gemütlicher bunter Abend, es wurde sich ausgetauscht und „genetzwert“. Und es entstanden schon wieder neue Ideen....



Was ist dieses Jahr noch in Planung?

Im **Juni** werden wir wieder mit unseren begehrten Tischlereiprodukten auf der Lebensart in Großharthau vertreten sein.

Im **September** ist unsere jährliche Mitgliederversammlung geplant. Die Einladungen gehen Euch rechtzeitig zu.

Und auch ein neuer **Adventzauber** (wohl am 29.11.2025) ist in Planung. Puuhhh, noch nicht mal Sommer und wir denken schon wieder an Weihnachten ... ☺

Was gibt es Neues von der Vorstandsarbeit zu berichten?

Regelmäßig sitzt der Vorstand zusammen und berät über aktuell Anstehendes und zukünftige Themen. Herr Henneberg berichtet über das Tagesgeschäft und neue Entwicklungen. Wir planen das nächste Vorstandskaffee; die Einladung dazu kommt rechtzeitig.

Eine wichtige Information für alle Bezieher von Bürgergeld / Leistungen nach SGB XII:

Wenn Sie als Hauseigentümer oder Mieter mit einer Wärmepumpe Warmwasser erzeugen und die Heizung betreiben, können Sie die dafür benötigten Stromkosten auch als „Heizkostenzuschuss“ im Antrag angeben. Sollte kein separater Stromzähler für die Wärmepumpe vorhanden sein, kann der Verbrauch geschätzt werden. Ich hatte dazu eine Anfrage an das Büro der Bundestagsabgeordneten Kathrin Michel / SPD gestellt, weil der Antrag für unseren Sohn ohne Heizkostenzuschuss berechnet wurde. Da sah ich eine Benachteiligung für z. B. Bewohner in einem Haus mit Wärmepumpe, wenn kein separater Stromzähler vorhanden ist.

Dazu die Stellungnahme des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS):
„...das BMAS hat sich bzgl. der Wärmepumpenthematik bei Bürgergeldbezug zurückgemeldet. Die Antwort lautet wie folgt:

Für die Umsetzung der Regelungen zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung sind im Bürgergeld (Grundsicherung für Arbeitsuchende, SGB II) die kommunalen Träger zuständig. Insofern sind dem BMAS nur allgemeine Auskünfte möglich, nicht jedoch zur konkreten Umsetzung.

Zum Bedarf für die Heizung gehört im Bürgergeld auch der sog. Heizstrom, also Strom, der zum Betrieb der Heizungsanlage erforderlich ist. Diese Betriebskosten sind von dem im pauschalierten Regelbedarf enthaltenen Haushaltsstrom abzugrenzen. Sofern es für den Betriebsstrom keinen separaten Zähler gibt, kann der Stromverbrauch auch geschätzt werden (vgl. Urteil des Bundessozialgerichts vom 3. Dezember 2015 - B 4 AS 47/14 R).

Ob und in welchem Umfang es im Bürgergeld tatsächlich zu der genannten Konstellation kommt, kann nicht abgeschätzt werden. Mit Blick auf die entsprechenden Fördermöglichkeiten für Wärmepumpen über BAFA und KfW dürften häufig separate Stromzähler vorhanden sein, da diese Voraussetzung für eine entsprechende Förderung sind. Andernfalls lässt sich der Stromverbrauch oftmals an der Wärmepumpe ablesen. Ist tatsächlich kein separater Stromzähler vorhanden und eine Ablesung nicht möglich, dürfte regelmäßig eine Schätzung des Strombedarfs erforderlich werden, damit die entsprechenden Aufwendungen den Bedarfen für Heizung zugeordnet werden können. Eine systematische Benachteiligung von Personen oder Haushalten, bei denen der Wärmebedarf mit einer Wärmepumpe gedeckt wird, wird daher nicht gesehen...“

Liebe Grüße,
Euer Vorstand.

Bischofswerda, 09.Mai 2025

Den Infobrief mit Bildern findet Ihr auf unserer Homepage: www.lebenshilfe-bischofswerda.de/verein

Wenn Ihr diesen Infobrief zukünftig nicht mehr erhalten wollt, gebt diese Information bitte an Stephan Preuss oder per Mail an vorstand@lebenshilfe-bischofswerda.de.